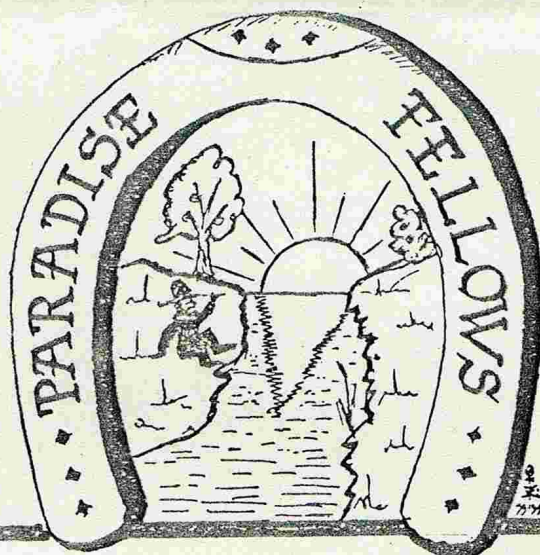


# Paradise News

Edition Number 3



Country & Western Club  
von 1993 e.V.

## Paradise Fellows

Sitz in 86483 Balzhausen

# IMPRESSUM

## PARADISE NEWS

Clubzeitschrift der Paradise  
Fellows Country & Western  
Club von 1993 e.V.

Herausgeber:

Paradise Fellows C&W Club  
1993 e.V. Sitz in  
86483 Balzhausen

Redaktion:

Wolfgang Neu Am Haldenberg  
16 b 86483 Balzhausen  
Tel.: priv. (08281) - 4659  
gesch. (0841) - 9735405

Bankverbindungen:

Kto 26751 BLZ 720 690 25  
Raiffeisenbank Balzhausen

Herzlichen Dank für die  
Gestaltung des Titelblattes  
an den Stadtschreiber der  
freien Reichsstadt Augsburg

Manfred Kindelbacher

Inhalt:

Seite 2	Impressum, Inhalt, Ergebnis Neuwahlen 95, Jubilare, Mitgliederspiegel
Seite 3	Jahresrückblick
Seite 4	Noch Jahresrückblick Hufeisenwerfen Lustiges von Tanja
Seite 5/6	Ein Cowgirl aus Bayern
Seite 7	Law & Order kurios Gesetze aus den Staaten der USA
Seite 8	Foreign Affairs Traders Corner Diverses
Seite 9	Clubabende
Seite 10	Allgemeine Termine

Die ersten Neuwahlen am Samstag, den  
18. März 1995 hatten folgendes Ergebnis:

Präsident	Wolfgang	Neu
Vizepräsident	Roland	Schmid
Kassier	Georg	Hartmann
Schriftführer	Erwin	Raffler
Beisitzer	Klaus	Auer
Beisitzer	Rudolf	Körper
Beisitzer	Günther	Seiderer
Beisitzer	Zukunftsmusik	
Revisor	Wilfried	Neu
Revisor	Gerd	Vogt

Wir gratulieren 1996 zu folgenden runden  
Geburtstagen in unserer Mitgliedschaft:

10 Jahre	Daniel	Horntrich	05.05.
	Tanja	Raffler	12.06.
30 Jahre	Beate	Auer-Rock	08.01.
	Werner	Keisinger	22.08.
40 Jahre	Christine	Horntrich	08.01.
	Angelika	Obernosterer	18.06.
	Josef	Huber	21.09.

### Mitgliederspiegel (Stand 31.12.95)

Erwachsene	57	Kinder	31
Männer	35	Buben	15
Frauen	22	Mädchen	16

Balzhausen	35
Haselbach	29
Ziemetshausen	7
Kirchheim	4
Maria Luggau - Kärnten	4
Mindelzell	4
Eppishausen	3
Krumbach	1
Münsterhausen	1
Gesamtmitgliederbestand	88

# Jahresrückblick 1995

Gut hat es begonnen, das Jahr '95.

Mehr oder weniger zufriedenstellend ist es verlaufen.

Sehr gut hat es dann, wie für Kalenderjahre üblich, am 31.12. um 24.00 Uhr geendet.

Ich hatte so im Laufe von 1995 ab und zu das Gefühl, daß unser Jahreskonzept von unseren Mitgliedern nur noch selten mitgetragen wird und wir uns deshalb Gedanken machen müssen.

Neben der äußerst mager besuchten **Jahreshauptversammlung** am 18.03.95 im Keller der Turnhalle Balzhausen haben wir zwei Vereins-Ausschuß-Sitzungen durchgeführt.

Bei den **Neuwahlen** wurden bis auf einen Revisor alle Funktionsträger in Ihren Ämtern bestätigt. **Gerd Vogt** steht nun anstatt des auf eigenen Wunsch ausgetretenen **Herbert Schmid** dem Club als einer von zwei Revisoren zur Verfügung. Herbert Schmid sei an dieser Stelle für seine bisherige Tätigkeit herzlich gedankt.

Es standen 9 Clubabende auf dem Programm, welche bei unseren Mitgliedern, wie gesagt, nicht immer in ausreichender Zahl angenommen, das heißt besucht wurden.

Zu den meistbesuchtesten zählten neben den beiden **Countryabenden** mit Live-Musik in **Haselbach** die zwei Termine im **Landgasthaus Waltenberg**.

Bei den **Countryfestivals in Kötz, Aletshausen und Mittelneufnach** waren wir mit je einer ansehnlichen Abordnung vertreten.

Spitzenbesuch beim Novembertermin im **Countrykeller am Haldenberg 16 B** in Balzhausen.

Der Countryabend der **Illertal Cowboys** (hauptsächlich bedingt durch die zweimalige Terminverschiebung der Veranstalter) und unsere **Dartmeisterschaft** waren fast eine Soloveranstaltung des **Präsidenten** und seiner **Squaw**.

An erster Stelle der sonstigen Aktivitäten sei unser Familienausflug mit dem Bus in den **Western-Freizeitpark Plech** genannt. 42 Teilnehmer zeugen von einem regen Interesse dafür in unserer Mitgliedschaft.

Der **Maiausflug**, 1995 erstmals durchgeführt, ist wohl noch etwas gewöhnungsbedürftig. Es waren jedoch trotz nicht gerade idealem Wetter 6 Erwachsene und 5 Kinder angetreten.

Unser **Line-Dance Abend** im März in der Turnhalle Balzhausen erweckte, leider wie üblich, in unseren Mitgliedskreisen kaum Interesse.

Der Besuch bei der Country-Messe in Sinsheim, der **FAN FAIR 95** hinterließ bei der handvoll Teilnehmer(innen) aus unserem Club nur positive Eindrücke.



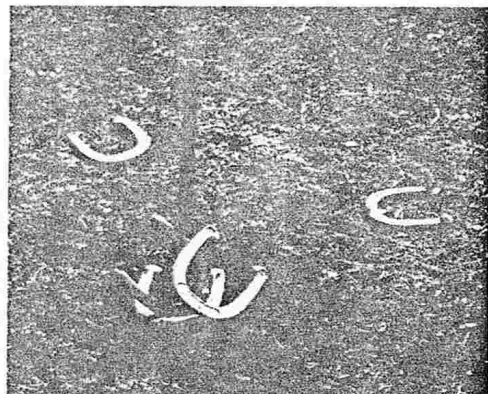
Auch die Fahrt zum **RATTLE SNAKE SALOON** im Oktober nach München war eine erfolgreiche Aktion und das wegen des miserablen Wetters vom 10. Juni auf den 22. Juli verschobene **Club-Meeting** auf der **HATZELRANCH** in Eppishausen war, wie in den letzten Jahren üblich, stark frequentiert.

Die im Rahmen dieses Club-Meetings geplanten **Horse Shoe Games** (1. Clubmeisterschaften der **PARADISE FELLOWS**) fiel der unsicheren, teilweise etwas feuchten Witterung zum Opfer.

Ein Dankeschön unserer Mitgliederfamilie **Hatzelmann** für die uns wiederum erwiesene Gastfreundschaft!

An den **Faschingsumzügen** in Balzhausen und Pfaffenhausen beteiligten wir uns mit einer kleinen Gruppe. (Thema: Die Regierung als Feiertagskiller).

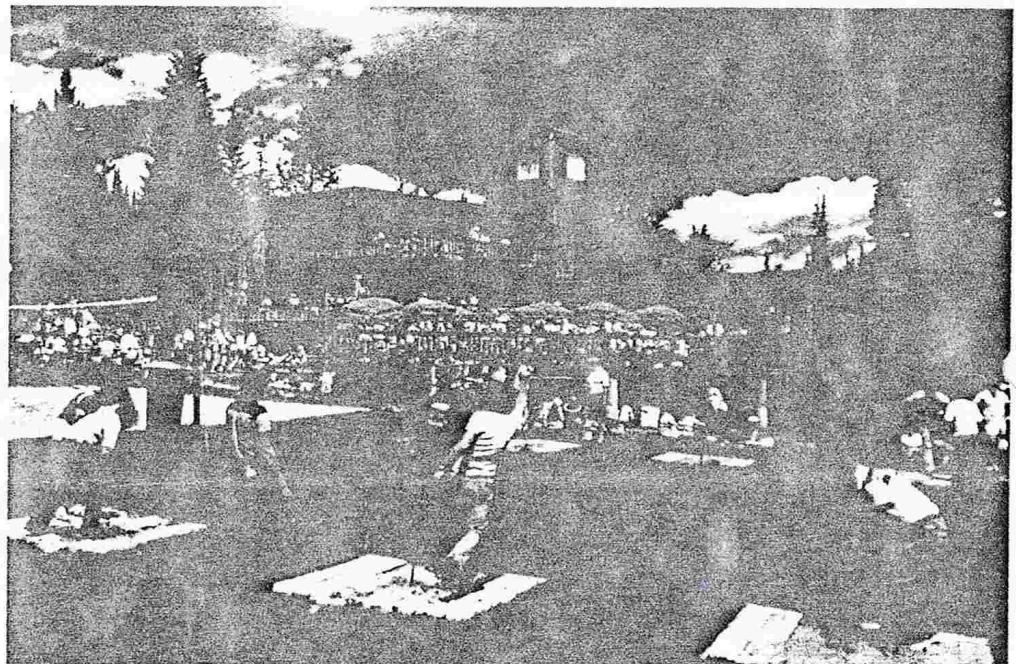
Unsere **Silvesterfeier** in der Turnhalle Balzhausen kann man, wie seit Einführung üblich, unter der Rubrik: "Erfolgreiche Veranstaltung" verbuchen.



Das wären tolle Treffer

**Kurze Regelkunde:**

- 1 Pkt. Eisen liegt eine Hufeisenbreite neben dem Stab
- 3 Pkt. Ringer, der Stab wird vom Eisen eingelocht
- 4 Pkt. Das Eisen steht am Stab



Ein ungewöhnlicher Sommerplatz für das Hufeisen-Spiel liegt in Winter Park, einem Ganzjahres-Erholungsort in über 3000 Meter Höhe (nearly 2 miles) in den Rocky Mountains.

Im Wilden Westen hat die ganze Schulklasse nichts gelernt und sitzt stumm da. Nur der kleine Jimmy meldet sich eifrig.  
 »Hör mal«, knufft ihn sein Nachbar, »bei uns sind schon ganz andere umgelegt worden, weil sie zuviel wußten...«

Treffen sich zwei Kopfgeldjäger im Wilden Westen: »Hey, gestern habe ich deinen Vater getroffen.«  
 »So, wo denn?«  
 »Zwischen den Augen.«

Lustiges von Tanja Raffler



# Cowgirl kommt aus Bayern

**Wie kommt** ein junges Mädchen aus einer kleinen Ortschaft im Bayrischen dazu, im Sattel eines amerikanischen Quarter Horses Rinder zu treiben, und das auch noch wettbewerbsmäßig? Die Antwort kann uns nur eine geben: die neunzehnjährige Sylvia Rzepka, von der "Woidl Ranch", fünffache Europameisterin im "Cutting"- das ist die spektakuläre Rinderdisziplin beim Westernreiten.

**Da war** zunächst die Begeisterung für die Pferde, die sie mit ihrer ganzen Familie teilt. Mit neun Jahren saß sie zum erstenmal im Sattel. Und das war auch schon ein Westernsattel, denn Sylvias Vater war einer der ersten Westernreiter in Deutschland und besitzt schon seit mehr als zehn Jahren die echten Cowboyperde.

**Die hierzulande** noch neuartige Reitweise fand schnell immer mehr Anhänger, und schon bald gab es Westernreiter auf Schauen, Messen und Turnieren. Von Beginn an mischte Sylvias Familie bei den Westernturnieren eifrig mit, und heute schmückt eine stattliche Sammlung Schleifen und Pokale das Reiterstübchen der Woidl Ranch.

**Sylvias Pferde** sind ausgesprochene "Cutting"-Spezialisten, sie haben den echten "Cowsense" der Quarter Horses. Die

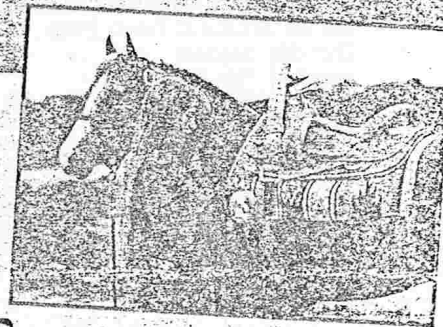
Aufgabe beim Cutting ist es, ein Rind aus einer Herde herauszutrennen. Das Rind sucht natürlich den Schutz der Artgenossen und will wieder zu ihnen. Doch da beginnt die Aufgabe des "Cutting Horse": Es muß verhindern, daß das Rind zu seiner Herde zurücklaufen kann, indem es ihm den Weg versperrt. Das Pferd muß diese Aufgabe ohne jegliche Reiterhilfe durchführen. Hier ist also eine gute Ausbildung das A und O.

**Sylvia hat** ein eigenes Pferd, die Schimmelstute "Tus Potassium", genannt "Tessla". Die beiden sind auf der Titelseite dieser Wendy zu sehen. Sylvia und Tessla haben zusammen schon eine Menge Preise gewonnen. Zur Zeit wird Tessla allerdings geschont, da sie im nächsten Frühjahr ein Fohlen bekommen soll. Sylvias Meisterschaftspferd ist der Quarter Horse Hengst "Doc Pocodo", genannt "Pocy". Nicht nur im Sport, sondern auch in der Zucht hat der wunderschöne Fuchshengst außergewöhnliche Qualitäten.

**Dreimal war** Sylvia schon Europameisterin in der Jugendklasse und zweimal bei den Profis. Auch für die Cowboys in Übersee heißt es Ohren anlegen, wenn Sylvia aus Deutschland kommt. Mit Pocy sahnt sie auch in den USA die Pokale ab und führte 1993 die AQHA (American Quarter Horse Association) Weltreiterangliste an.



★ Aufwärtsübung: ein kurzer Spurt, das ist ein Drehung der Hinterhand



★ Pocy wird fürs Training gesattelt.



★ "Das bißchen Cutting mach' ich doch im Schlaf", scheint der Hengst sagen zu wollen



★ Und so die ganze Übung beim Turnier: Sylvia und Pocy bei der Europameisterschaft



**Die USA** sind allerdings auch Sylvias zweite Heimat. Im warmen Texas verbringt sie den Winter, wo sie sich selbst reiterlich weiter ausbilden lässt. Neben ihrer Arbeit im Sattel hat die Pferdenärrin dort auch das Schmiedehandwerk erlernt, was sie uns eindrucksvoll demonstriert.

**Seit Sylvia** die Schule beendet hat, ist sie Berufsreiterin. Die Ausbildung von Pferden und Reitern, Training und Vorbereitung auf die Turniere gehören zu ihrem Alltag. Und während der Turniersaison ist sie fast jedes Wochenende auf Achse. Gibt es da noch Freizeit und andere Hobbys außer Pferden? "Sport und Fitneß allgemein", erklärt die 19jährige, und so oft wie möglich steigt sie um von Pocys schwerem Sattel in den ihres Mountainbikes. "Und wie sieht's aus mit Jungs?" fragen wir, neugierig wie wir sind. "Damit hab' ich keine Probleme", lacht Sylvia "höchstens die Jungs haben Probleme mit meiner spärlichen Freizeit!"

**Freund Nummer 1** ist im Moment noch Pocy, und wenn Ihr die beiden einmal "in Action" sehen wollt, dann besucht sie doch mal beim Turnier. Termine im nebenstehenden Infokasten

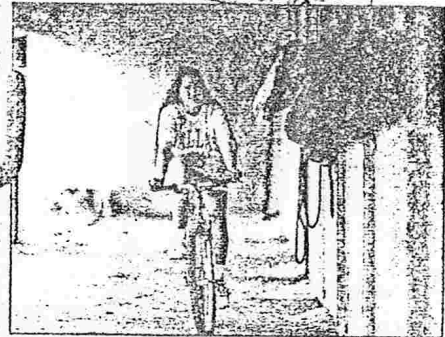
Text: Gaby Kärcher  
Fotos: Jacques Toffi

## Turniertermine

- ★ **19./20. 8.:**  
Schönbrunn bei Rothenburg ob der Tauber: Cutting Shootout (eine Art K.O. System)
- ★ **25. 8. bis 3. 9.:**  
Aachen, Europameisterschaften
- ★ **28. 9. bis 3. 10.:**  
Münster, German Open (Deutsche Meisterschaften)
- ★ **6. bis 8. 10.:**  
Riem, Cow Classic (Rinderdisziplinen)

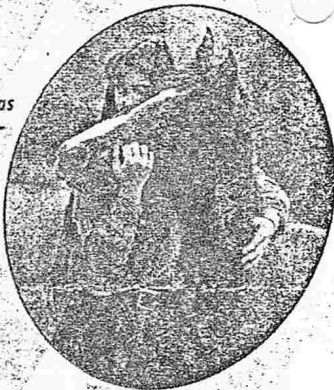


★ Sylvia mit ihrem Hufschmiedewerkzeug



★ Als Ausgleich zum Reiten steigt Sylvia wieder in den Sattel: diesmal in den ihres Stahrosse

★ Das Jährlingsfohlen genießt Sylvias Schmuseeinheiten



Sylvia Rzepka  
Woidl Ranch  
Holzburg 10  
86510 Ried / Mering

*Sylvia Rzepka*





# LAW & ORDER KURIOS

## **Wehe, wenn man gegen den Wind spuckt!**

Kein Land der Erde hat so merkwürdige Gesetze wie die USA. Die meisten stammen aus der Zeit, als Kerle mit Colts und die Bibel das Sagen hatten.

**Alabama:** Männer dürfen ihre Frauen nur verprügeln, wenn Sie einen Stock dazu benutzen, der nicht länger ist als ihr Daumen.

**Arizona:** In Nogales ist es verboten, in der Öffentlichkeit Hosenträger zu tragen.

**Colorado:** In Denver darf ein Hundefänger nur dann seinem Handwerk nachgehen, wenn er die Hunde durch Plakatschläge in öffentlichen Parks ausdrücklich auf die drohende Gefahr hingewiesen hat.

**Connecticut:** Kostet 11 Mark Strafe, eine USA-Flagge flattern zu lassen, die nicht die korrekte Anzahl von Stars & Stripes trägt.

**Delaware:** Es ist gegen das Gesetz, seine Frau mit Schimpfwörtern zu belegen.

**Florida:** Wannenbäder dürfen nur bekleidet genommen werden. Bestraft wird, wer den Koch seines Nachbarn abwirft.

**Georgia:** Während eines Picknicks dürfen keine Feuerwaffen benutzt werden.

**Hawaii:** Wer sich Pennies ins Ohr steckt, macht sich strafbar.

**Idaho:** Es ist ausdrücklich verboten, Forellen zu fischen, während man auf einer Giraffe sitzt.

**Illinois:** Eine Frau, die mehr als 90 Kilo wiegt, darf nicht in Shorts reiten. In Chicago darf man Alkohol nicht im Stehen trinken.

**Indiana:** In Spades ist es verboten, Konservendosen aufzuschießen, wenn man den Büchsenöffner vergessen hat.

**Iowa:** In Cedar Rapids ist es verboten, Fremde zu küssen.

**Kalifornien:** Wer in Kalifornien eine Mausefalle aufstellt, benötigt eine Jagdlizenz.

**Kansas:** In Wichita sind Filme, in denen einer k.o. geschlagen wird, illegal.

**Kentucky:** Nur Frauen, die mit einem Knüppel bewaffnet sind oder von zwei Polizeibeamten begleitet werden, dürfen sich im Badeanzug einem Highway nähern.

**Louisiana:** In New Orleans müssen Feuerwehrautos auch dann bei Rotlicht halten, wenn sie auf dem Weg zu einem Brand sind.

**Maine:** Es ist illegal, mit herunterhängenden Schnürsenkeln öffentliche Straßen zu betreten.

**Maryland:** Ein Kuß darf nicht länger als eine Sekunde dauern.

**Massachusetts:** In Boston dürfen Wannenbäder nur auf Rezept genommen werden.

**Michigan:** In Sault Saint Marie wird Spucken gegen den Wind bestraft.

**Minnesota:** Es ist illegal, weibliche und männliche Unterwäsche auf dieselbe Wäscheleine zu hängen.

**Mississippi:** Wer sich über die Architektur öffentlicher Bauten lustig macht, macht sich strafbar.

**Missouri:** Das Rasieren bei Tageslicht wird bestraft.

**Montana:** In einem Nachtclub, in dem Alkohol ausgeschenkt werden darf, muß das Kostüm der Tänzerinnen mindestens drei Pfund und drei Unzen wiegen.

**Nebraska:** In Waterloo ist es Friseuren verboten, während der Arbeitszeit Zwiebeln zu essen.

**Nevada:** Wer auf Staatsstraßen Kamele treibt, muß ein Bußgeld bezahlen.

**New Jersey:** In Manville ist es verboten, Tiere in öffentlichen Parks mit Zigaretten zu füttern.

**New Mexico:** Es ist verboten, hohe Gebäude zu erklimmen, um kostenlos ein Ballspiel zu verfolgen.

**New York:** Frauen, die im Kino laut den möglichen Ausgang des Films diskutieren, darf man ungestraft die Zunge herausstrecken.

**North Carolina:** Falsches Singen in der Öffentlichkeit kann mit 17 Mark bestraft werden.

**Ohio:** In Berea müssen Tiere in den Straßen nach Einbruch der Dunkelheit rote Rücklichter tragen.

**Oklahoma:** Das Fagen von Walen wird mit Zuchthaus bestraft (Oklahoma besitzt keinen Meter Küste!).

**Pennsylvania:** In Pittsburgh ist es illegal, im Eisschrank zu schlafen.

**South Dakota:** Frauen unter 80 Jahren ist es verboten, jüngere Männer anzusprechen.

**Tennessee:** In Knoxville dürfen Fische nicht mit dem Lasso gefangen werden.

**Utah:** Es ist Gesetz, daß man zwischen zwei Tanzenden Licht sehen muß.

**Vermont:** Alkoholische Getränke dürfen in Restaurants nicht von einem Tisch zum anderen transportiert werden.

**Virginia:** Frauen dürfen in Norfolk nur Tanzen gehen, wenn Sie ein Korsett tragen.

**Washington:** Keine Frau darf beim Tanzen mehr als drei Schritte nach rückwärts tun.

**Washington D.C.:** Es ist verboten, Bullen auf die Nase zu hauern.

**Wisconsin:** In Bars darf nicht gesungen werden.

**Wyoming:** In den Monaten Januar bis April ist es verboten, Hasen zu fotografieren.

# LAW & ORDER KURIOS

Sollte Euch das  
eine oder andere  
Gesetz zusagen,  
können wir ja  
einmal darüber  
debattieren!?





MARILYN BARCLAY - *Gesang, Gitarre*  
 MARKUS STADLER - *Banjo, Dobro, Gesang*  
 JAROSLAV TOMES - *Fiddle, Gesang*  
 ILONA WALDMANN - *E-Baß, Gesang*  
 STEPHAN GMEINDL - *Gesang, Gitarre, Violine*

Längst keine Unbekannten mehr sind bei unseren Veranstaltungen die Musiker von Foreign Affairs aus München, die sich in der Vergangenheit mit ihrer perfekten Darbietung niveauvoller akustischer Musik eine treue Anhängerschar erarbeitet haben.

Die Formation um die amerikanische Sängerin Marilyn Barclay besteht seit 1991. Unlängst aber haben sich die bislang vier Spitzenmusiker/innen um ein fünftes Bandmitglied verstärkt. Dadurch können

sie ihr Programm, das von Bluegrass über Country bis zur Folkmusic reicht, jetzt noch voller und mitreißender präsentieren, denn der „Neue“ hat sich schon jetzt harmonisch in das Bandgefüge eingepaßt.

Mit ihrem typischen Arrangement bekannter und weniger bekannter Songs und dem ureigenen Sound, der durch Marilyns Stimme unverwechselbar gekennzeichnet ist, verspricht Foreign Affairs dem Zuhörer einen abwechslungsreichen Auftritt mit vielen musikalischen Variationen.

Kontakt: Markus Stadler, Krumbacher Str. 10, 80798 München

**END OF TRAIL**



- Jeans
- Messer
- Western Röcke
- Hemden
- Buckle
- Gürtel
- Stiefel
- Bilder
- Silberschmuck
- Lederwesten
- Bolos
- Hüte
- Bücher
- Blusen

Inh. Werner Baur  
 Kirchstraße 11 · 89340 Leipheim  
 Tel. + Fax 08221/7 13 21

10% Nachlass bei Vorlage Clubausweis !!

**Amerikanische Feiertage**

- 1. Januar: New Years Day ★
- 3. Montag im Januar: Martin Luther King Day
- 3. Montag im Februar: George Washington's Birthday
- Letzter Montag im Mai: Memorial Day ★
- 4. Juli: Independence Day ★
- 1. Montag im September: Labour Day ★
- 2. Montag im Oktober: Columbus Day ★
- 11. November: Veteran's Day
- 4. Donnerstag im November: Thanksgiving Day
- 25. Dezember: Christmas Day ★



*Look here for some Dates about the States*

**Texas:**  
 „Lone Star State“, Austin, # 28, 1845,  
 678.357 qkm, 16.738.000 Ew.

**Utah:**  
 „Beehive State“, Salt Lake City, # 45,  
 1896, 212.495 qkm, 1.704.000 Ew.

**Vermont:**  
 „Green Mountain State“, Montpelier, # 14,  
 1791, 24.008 qkm, 544.000 Ew.

**Virginia:**  
 „Old Dominion“, Richmond, # 10, 1788,  
 102.783 qkm, 5.845.000 Ew.

**Washington:**  
 „Evergreen State“, Olympia, # 42, 1889,  
 172.200 qkm, 4.479.000 Ew.

**West Virginia:**  
 „Mountain State“, Charleston, # 35, 1863,  
 62.457 qkm, 1.951.000 Ew.

**Wisconsin:**  
 „Badger State“, Madison, # 30, 1848,  
 140.904 qkm, 4.835.000 Ew.

**Wyoming:**  
 „Cowboy State“, Cheyenne, # 44, 1890,  
 251.102 qkm, 512.000 Ew.





T \* E \* R \* M \* I \* N \* E

- \* Freitag 22.03.96 Christine Albert im Country-Saloon "Hillbilly Heaven" Kaufbeuren \*
- Samstag 23.03.96 Country Fever in Augsburg-Firnhaber- berau Gartenkantine Lech-Nord
- E Dienstag 02.04.96 Foreign Affairs im Oklahoma-Saloon München Tegernseer Landstraße N
- Samstag 27.04.96 Modristik - Bluegrass im Römerstüb- le in Wullenstetten
- \* Sonntag 28.04.96 Modristik in Vöhringen (Markttag) \*
- Mittwoch 01.05.96 Maiausflug der Paradise Fellows
- Donnerstag 16. bis } Country Festival der Crazy
- R Sonntag 18.05.96 } Trappers in Aletshausen (Zelt) I
- Freitag 14. bis } 13. Kötzer Country & Western Festi-
- Samstag 15.06.96 } val Sportplatz (Zelt) Großkötz
- \* Freitag 19. bis } Kellerbergfest MV Balzhausen \*
- Sonntag 21.07.96 } (Ausweichtermin 26. - 28.07.96)
- Donnerst 20.06.96 Beppe Gambetta (Italien) & Dan Crary (USA) in der hist. Schranne Illertissen (Eintritt 15,-- DM)
- M Samstag 10.08.96 2. Essener Country & Western Festi- M val bei der Gruga-Halle Essen incl. 2. DM im Hufeisenwerfen
- \* Samstag 17.08.96 17. Country & Western Festival in Beimerstetten bei Ulm \*
- Samstag 12.10.96 Countrynight der Illertal Cowboys Mehrzweckhalle Illerberg
- I Samstag 09. bis } FAN FAIR 96 Country Messe für R
- Sonntag 10.11.96 } Country-Music und-Cutfit in Sinsheim
- \* Samstag 07.12.96 Nikolaus/Weihnachtsfeier der Paradise Fellows \*
- Dienstag 31.12.96 Silvesterfeier der Paradise Fellows in der Turnhalle Balzhausen

N In Kötz (14./15.06) stehen folgende Gruppen auf dem Programm: Just Country, Helmut & The Hillbillies, Hill-Billie Boogiemen, Shady Mix, Longhorn Band, Santiago Jimenez jr. & Mariachi Band E

\* | Zwecks-Fahrgemeinschaften, bzw. gemeinsamen Besuchen der Einen oder Anderen Veranstaltung bitte, wenn mög- lich zuvor mit dem Präsidenten (=Koordinator) sprechen. \*

E \* N \* I \* M \* R \* E \* T

Zum Abschluss noch ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Helfern und „Dienstbaren Geistern“ (z.B. Salat und Beilagen Lieferantinnen)

Euer Wolfgang